

 *Chamuel*
sternenbote des goldenblauen Lichtes

Special Edition



DIE PYRAMIDEN
IN BOSNIEN

Die Neue Zeit hält spürbar Einzug!
Von Maria Leonie Dunkel

Liebe golden-blaue Familie!

Ich bin dankbar, im STERNENBOTEN wieder über die Pyramiden für euch schreiben zu dürfen. Nach vier Jahren berichte ich euch heute von den Veränderungen, von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und meinen energetischen Wahrnehmungen.

Alle Daten, die ich in meinem Beitrag erwähne, stammen aus den Forschungen von Dr. Sam Semir Osmanagich direkt oder von den genannten Personen. Sie sind chronologisch geordnet leicht auf der Internetseite <http://piramidasunca.ba/eng/latest-news.html> zu finden. Alle energetischen Beschreibungen und Empfindungen entstammen meinen persönlichen Beobachtungen und Wahrnehmungen und ich hoffe, dass ich etwas von meiner Faszination mit euch teilen kann.

Die höchsten und ältesten Pyramiden der Welt

Mitten in Europa, in Bosnien, stehen die höchsten und ältesten Pyramiden der Welt! Komplette mit Wald und Gras bewachsen, blieben sie lange Zeit unbeachtet. Im Jahr 2005 erkannte Dr. Semir Osmanagich, welcher ein historischer „Schatz“ der Menschheitsgeschichte hier bisher verborgen geblieben war.

Die weltweite Aufmerksamkeit, welche die Ausgrabungen an den Bosnischen Pyramiden hervorgerufen haben, hat dazu geführt, dass dort internationale Archäologen und Wissenschaftler ihre Forschungen aufgenommen haben. Seitdem hat sich dort die aktivste Ausgrabungsstätte der Welt entwickelt.

Geleitet wird dieses Projekt in wundervoller Weise von Dr. Semir Osmanagich. Neben viel eigenem Geld, was er investiert, hält er die Fäden zusammen und beschäftigt etliche enthusiastische Mitarbeiter. Zusätzlich haben bisher rund 2.000 Freiwillige aus

aller Welt an den Ausgrabungen mitgearbeitet. Wichtig ist ihm, dass die Archäologie, die Naturwissenschaften mit direkt messbaren Phänomenen, aber auch die Kraft der Spiritualität an diesem Ort einen gemeinsamen Platz finden, sich fachübergreifend ergänzen und sich Synergieeffekte entfalten können. Seit 2012 besuche ich selbst die Pyramiden regelmäßig. Zusammengezählt habe ich schon weit über ein Jahr an diesem wundervollen Ort verbracht, gewirkt, geforscht, genossen und energetisch gearbeitet. Mein innerer Ruf dorthin ist weiterhin ungebrochen stark. Ich fühle mich dort sehr freundlich willkommen geheißen und bin dankbar dafür. Ich habe das Gefühl, dass mein Wirken gespürt, erfasst und sehr gewürdigt wird. Dr. Semir Osmanagich hat mich in „das Internationale Beratungskomitee der Bosnischen Pyramiden“ berufen – eine offizielle Wertschätzung meines spirituellen Wirkens.

Veränderungen seit 2012

In dem kleinen Städtchen Visoko gibt es viel Bewegung: eine gesteigerte Bautätigkeit, Eröffnungen von neuen Hotels und privaten Unterkünften, bessere Straßen, private Landkäufe auf und bei den Pyramiden.

Mal gibt es eine den Pyramiden zugewandtere lokale Regierungspolitik mit mehr Genehmigungen zur weiteren Erforschung und Entwicklung, mal wieder mehr Verbote und Einschränkungen. Trotz zwischenzeitlicher Unwägbarkeiten wird das Projekt unbeirrt fortgesetzt: weitere Ausgrabungen, weitere wissenschaftliche Forschung, weitere Konferenzen und Austausch, weitere spirituelle Erkenntnisse.

Aus energetischer Sicht haben sich die reinen, starken, lichten Kräfte der Kristallstätten im Tal der Bosnischen Pyramiden kontinuierlich immer weiter geöffnet – bis zu dem Zeitpunkt, als sich Nyroos öffnete ... ab da vollzogen sich die Öffnungen explosiv!

Das unterirdische Tunnelsystem

Nyroos – zum Anfassen

Unter den Pyramiden gibt es ein Tunnelsystem, dessen Alter nach neuesten Erkenntnissen auf 30.000 Jahre geschätzt wird. Tief in diesen Tunnelgängen befinden sich sehr große, organisch geformte Keramikblöcke, die ungemein hohe und lichte Energien tragen – in vielfältigen, ganz unterschiedlichen Qualitäten.

Diese tonnenschweren Blöcke sind sogar noch älter als der Tunnel selbst: mindestens 32.000 Jahre alt, aber vielleicht auch noch viel älter. Heutzutage müsste man solch ein Material bei 500 Grad Celsius brennen. Wie es damals hergestellt wurde, ist noch nicht

erklärbar. Klar ist allerdings, dass sie nicht natürlichen Ursprungs sind.

Vor 4.700 Jahren sind diese Tunnelgänge wieder verschlossen worden, wie organische Reste verraten. Dazu wurden Tausende Tonnen Kies hineingebracht. An den Wegkreuzungen des riesigen Tunnelsystems sind Trockenmauern aus größeren Steinen zum Verschluss errichtet worden.

Ungeklärt ist bislang, mit welchen Mitteln diese unfassbaren Leistungen vor Jahrtausenden bewältigt worden sind. Was mögen die Beweggründe dafür gewesen sein? Eines der vielen Mysterien, die diese Pyramiden umgeben. Bisher sind ca. 2.000 Meter freigelegt – ein winziger Prozentsatz des gesamten Tunnelsystems.



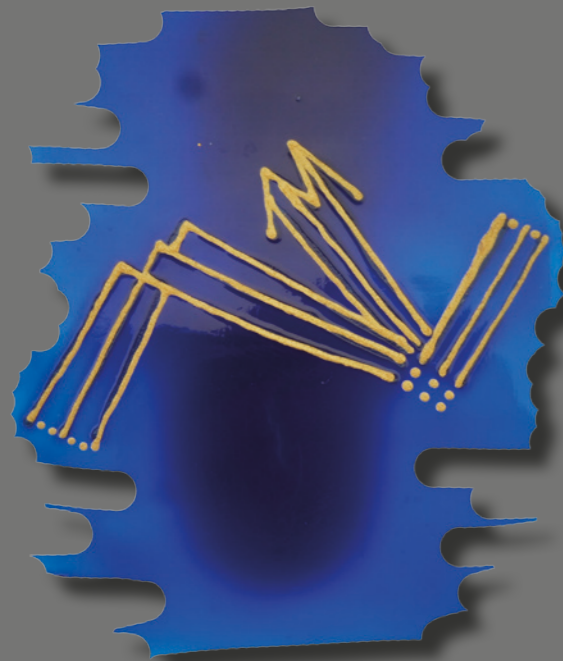
Bild: © Maria Dunkel

Die Zeitepoche Nyroos und die Energie Anshaa

Diese Information habe ich aus den Erklärungen zusammengefasst, die Sabine Sangitar auf dem Freitagseminar des Kryon-Festivals im Frühjahr 2016 gegeben hat:

Vor 5.000 Jahren haben spirituell hochentwickelte Wesen auf der Erde – „die Wedaa-Gruppe“ genannt – beratschlagt, was getan werden kann, um den Planeten Erde wieder in die göttliche Ordnung zurückzuführen. Diese Zeitepoche wird als „Nyroos“ bezeichnet. Herz-Qualitäten wie Liebe, Vertrauen, Mitgefühl, Vergebung wurden auf dem Planeten Erde gebraucht. Um dies zu erreichen, entschied die Wedaa-Gruppe, ihre göttlichen Fähigkeiten und Kräfte zu reduzieren. So kam es, dass wir selbst uns kristalline Strukturen eingebettet haben, um unser Wissen und unsere Fähigkeiten zu verringern, damit sich die Herz-Qualitäten entwickeln können.

Durch die Entwicklung der Erde ist nun der Zeitpunkt gekommen, dass diese kristallinen Strukturen wieder gelöst werden dürfen, damit sich die Fähigkeiten wieder ausdehnen können. Der Schlüssel dazu ist das Energiemuster von dem Lichtkristall Anshaa.



Mir zeigte sich: Wir waren es, die die Tunnelgänge in Nyroos verschlossen hatten! Damals hatten wir noch das technische Wissen, wie man dies ohne viel Aufwand tun kann. So verriegelten wir den Weg zu den hochenergetisch wirksamen Keramikblöcken und somit zu den Orten, an denen wir Zugang zu den anderen Wissensfeldern im Universum bekommen konnten, um uns selbst unsere eigenen Fähigkeiten zu reduzieren.

Nachdem der Lichtkristall Anshaa im Frühjahr 2016 freigegeben wurde, ging ich tagelang mit diesem kraftvollen Kristall durch die Tunnelgänge. Ich empfand den Drang, die Energie dort hineinzubringen – und spürte, dass es wichtig und gut war.

Zwei Monate später kehrte ich nach Bosnien zurück. Als ich den Tunnel betrat, erkannte ich ihn nicht wieder – er hatte sich völlig verändert! Nicht vom Äußeren – das war genau so wie vorher –, aber die energetischen Schwingungen waren ganz anders. Die Energien waren noch einmal um so vieles lichtvoller und kraftvoller geworden, als sie vorher ohnehin schon waren. Es fühlte sich an, als seien sie explodiert!

Fördernd – bis in die physische Ebene

Im Tunnel werden von Zeit zu Zeit Messungen durchgeführt, zum Beispiel von den Bovis-Einheiten und der negativen Ionenkonzentration in der Luft – je höher die Konzentration, desto gesünder ist die Luft für uns. Auffällig ist, dass beide Werte in der letzten Zeit stark angestiegen sind – das heißt, es ist noch gesundheitsförderlicher geworden! Der italienische Wissenschaftler Dr. Simone Zoccarato stellte sich die Frage, ob ein Besuch im Tunnel angesichts der oben genannten Besonderheiten auch einen direkt messbaren biologischen Effekt auf unseren Körper hat. Aus diesem Grund führte er im September 2017 Blutuntersuchungen mittels Dunkelfeldmikroskopie vor und nach einem Aufenthalt im Tunnel durch. Sein Ergebnis zeigt eindeutig, dass schon nach 15 Minuten im Tunnel ein deutlich positiver Effekt eintritt!

Im letzten Jahr sind viele Berichte über die wohltuenden Wirkungen des Aufenthaltes im Tal der Bosnischen Pyramiden auf die menschliche Gesundheit eingegangen. Wohlwissend, dass es sich nicht um wissenschaftliche Ergebnisse im Sinne einer klar definierten Effekt-Wirk-Beziehung handelt, beschloss „die Stiftung Bosnische Sonnenpyramide“, diese Zeugnisse mit der Öffentlichkeit zu teilen, denn

die Berichte könnten dennoch auch für anderen Menschen von großem Interesse sein. Wenn sie euch näher interessieren, könnt ihr sie hier nachlesen:

<http://piramidasunca.ba/eng/healing-testimonials.html>



Die Sonnenpyramide

Mit ihrer Höhe von mindestens 270 Metern ist die Bosnische Sonnenpyramide die höchste Pyramide weltweit, mit ihrem Alter von mindestens 29.000 Jahren außerdem auch die älteste. Sie ist abgedeckt mit „Beton“-Blöcken in einer Härtequalität, wie wir sie bis heute nicht herstellen können. Oben, an ihrer Spitze tritt ein physikalisch messbarer Strahl von 28 KHz aus.

Interessanterweise bildet genau diese Frequenz einen optimalen Träger für ultraschnelle Informationsübermittlung, wie der serbische Skalarwellen-Forscher Goran Marjanović in seinem Vortrag berichtet hat. („Scalar Waves at the Bosnian Pyramid of the Sun“, Juni 2017 in Sarajevo) Somit lassen sich Informationen und Energien rund 10 Milliarden mal schneller als mit Lichtgeschwindigkeit an andere Orte des Universums transportieren!

Hier ein kleiner Ausschnitt meiner energetischen Wahrnehmungen: Die Sonnenpyramide trägt die höheren, erdferneren, kosmischen Energien und eine klare, gerichtete Kraft. Ich empfinde es als „ur-männliche“ Kraft, die ursprüngliche männliche Kraft, noch bevor irgendwelche Verletzungen im männlichen Energiefeld auftraten.

Wiedervereinigung der lichten Gemeinschaft

In den ersten Jahren zeigten sich mir Wesen im Inneren der Sonnenpyramide: Wesen, die dort verweilen – aus der atlantischen Zeit, aus der atlantischen Priesterschaft. Sie verblieben dort, um

die lichten Kräfte zu hüten – für eine andere Zeit auf diesem von uns so geliebten Planeten, damit er nicht verloren geht –, egal, was passiert; egal, wie lange es dauert, sehr gut geschützt und versteckt.

Gern nahmen sie Kontakt mit uns Lichtarbeitern auf der Erde auf.

Sie erneuerten unsere atlantische Priesterschaft und verstärkten damit unsere alten Fähigkeiten in der jetzigen Zeit. Es wurde deutlich, wie sehr wir zusammengehören; wie wir eigentlich eins sind; wie wir damals als eine Gemeinschaft für das Licht wirkten. Als die Zeit sich veränderte, entschieden wir uns, uns aufzuteilen: Ein Teil verblieb im Inneren der Pyramide, ein weiterer Teil entschied sich, immer wieder auf der Erde zu inkarnieren und von dieser Ebene aus zu wirken. Die Wiederverbindung dieser beiden Teile unserer damaligen Gruppe war und ist sehr erfüllend, von kraftvoller Energie begleitet. Für mich war zu spüren, dass es noch einen weiteren Teil unserer damaligen Gruppe gab, der die Erde ganz verlassen hatte und irgendwo etwas anderes machte. Er war bereits weit weg und ich folgte ihm nicht, um mich zunächst auf die anderen Energien, die so stark waren, zu konzentrieren – bis zum

Blutmond im September 2015, einer ganz speziellen Mondfinsternis.

Zusammen mit zwei mutigen und sehr absichtsvollen Lichtpionierinnen verbrachten wir zu dritt die ganze Nacht auf der Spitze der Sonnenpyramide – unerschrockenen und beherzt bei Regen und Temperaturen um 11 Grad.

In dieser besonderen Nacht zeigte sich eine Energie, die von außerhalb der Erde kam. Sie suchte nach Wiedervereinigung mit den beiden anderen Teilen: dem im Inneren der Pyramiden und uns, den als Menschen auf Erden wandelnden Lichtarbeitern. Die Energie strömte sehr stark durch uns hindurch, die ganze Nacht bis zum Morgen. Auf dem Rückweg von der Pyramide – kaum geschlafen, durchnässt und unterkühlt – trafen wir die im Hotel verbliebenen Teilnehmer unserer Gruppe. Sie konnten verwundert die gesteigerte Kraft unserer Ausstrahlung wahrnehmen.

Die Wiedervereinigung dieser drei Teile unserer damaligen Einheit ist der Beginn von etwas Größerem!



Die Mondpyramide

Mit ihrer Höhe von 190 Metern überragt die Bosnische Mondpyramide immer noch die Cheops-Pyramide in Ägypten mit ihren 147 Metern. Aufgebaut ist die Mondpyramide aus wechselnden Schichten von gepflasterten Sandsteinen und Lehm, beides in unterschiedlichen Stärken. Damit handelt es sich um einen ganz anderen Aufbau als bei der oben beschriebenen Sonnenpyramide.

Auch energetisch präsentiert sich die Mondpyramide mit einer ganz anderen Wirkung. In meiner Wahrnehmung zeigen sich mir die langsamer schwingenden, erdnahen, irdischen Energien und eine auf- und annehmende Qualität. Ich empfinde es als „ur-weibliche“ Kraft und damit meine ich die ursprünglichen weiblichen Kräfte in ihrer Reinheit, wie sie noch vor jeglicher Verletzung waren.

Bild: © Maria Dunkel

Rückzug ins Innere

Anfangs – 2012 – war der Ruf der Kraft der Mondpyramide nach Vereinigung mit der Kraft der Sonnenpyramide sehr vehement. In der folgenden Zeit konnte sich dies immer mehr vollziehen. Die Energieverbindungen zwischen beiden Pyramiden wurden stetig stärker und kraftvoller.

Dies war eine beständig gute Entwicklung – bis zum September 2016. Dann zogen sich die Kräfte der Mondpyramide ins Innere zurück. Das überraschte mich, da an allen anderen Stellen bei den Pyramiden die Energien stets stärker werdend ausströmten. Der Grund hierfür hat sich mir noch nicht ganz offenbart, aber es könnte an den Kräften liegen, die in der Dualität, also in unserer normalen Welt, den



weiblichen Energien entgegenstehen, sie beherrschen oder sie zu ihren Zwecken nutzen möchten. Und das auf vielen verschiedenen Ebenen: angefangen direkt hier vor Ort bis zu den Geschehnissen auf dem gesamten Erdball – und allem, was dazwischen liegt.

Auf die Frage, was den weiblichen Kräften im Inneren der Pyramide helfen könnte, zeigte sich immer wieder der Aufruf: „Bitte vergesst uns nicht!“ Der Drang des „In-die-Welt-strömen-Wollens“ war gut zu spüren, jedoch auch die Unmöglichkeit, es direkt von der Mondpyramide in Bosnien aus zu verwirklichen. Hier setze die wundersame Unterstützung von Lichtpionierinnen aus vielen Ländern wirksam ein. Innerhalb von 9 Wochen vollzogen wir einen intensiven Meditationszyklus. Auf der Mondpyramide selbst konnten wir zwar keine Öffnung erreichen, aber die „ur-weibliche“ Energie, die in die Welt drängt, konnte umgeleitet werden: Sie floss nun zu uns Frauen und füllte uns auf.

Wenn wir selbst aufgefüllt waren, konnte die Energie über uns hinaus in die Umgebung einfließen, quasi wie „über-laufen“. Auf diesem Weg entstanden überall

auf der Erde – bei all den Frauen, die mitwirkten – lauter „kleine Mondpyramiden“!

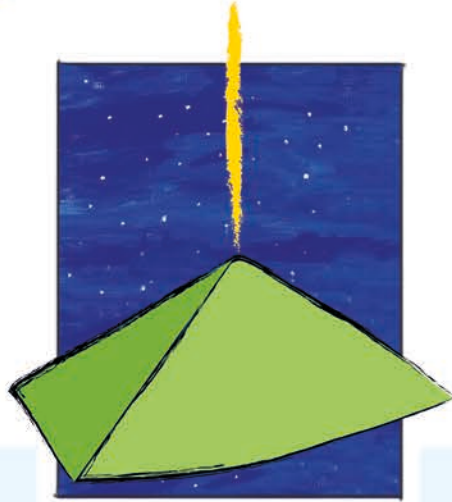
Noch immer ist das Ausströmen der Energien direkt auf der Mondpyramide verringert. Jedes Mal, wenn ich wieder da bin, schaue ich, ob sich neue Möglichkeiten zeigen, hier für das große Ganze zu wirken. Dabei erschienen mir in einer Nacht, die ich im unteren Drittel der Mondpyramide verbrachte, Atlantinnen. Sie zeigten mir persönlich eine atlantische „Technik“, mit der ich sehr feste Dualitätsstrukturen lösen kann.

Diese „Technik“ wirkt so stark, dass ich sie nur sehr achtsam einsetzen darf. Ich muss sagen, ich habe sehr viel Respekt vor dieser kraftvollen „Technik“, wenn ich ihre Wirkung spüre, und traue mich nur selten, sie anzuwenden. Es ist eine Herausforderung für mich, damit zu arbeiten – aber es geht um die Mondpyramide ...



Pyramiden in Bosnien

Eine spirituelle Reise ins Tal der Bosnischen Pyramiden



In diesen Tagen erkunden wir gemeinsam die fünf Pyramiden, den Tumulus in Vratnica, und das energetisch äußerst interessante Tunnelsystem mit seinem Keramikblöcken und Kammern. Wir besteigen die Bauwerke, besuchen die Ausgrabungsstätten, durchstreifen den Tunnel. Wir betrachten die Forschungsergebnisse und lassen uns in die Untersuchungen von den versierten Guides erklären. Wir tauchen tief in die Kräfte des gesamten Pyramidensystems ein und besuchen die Steinkugeln.

Es ist eine Einladung in diesen Ort einzutreten, ihn kennen zu lernen, ihn zu erforschen: von der äußeren, sichtbaren Seite her, aber insbesondere auch von dem energetischen und spirituellen Aspekt.

Dieses Tal ist so einzigartig: reine, unverletzte Urformen des Lichtes liegen dicht unter der Oberfläche. In ihren verschiedenen Ausprägungen ruhen sie, wie von einer Membran umhüllt und drängen in unsere jetzige Zeit hinein.

Mich hat das Tal der Bosnischen Pyramiden mit seiner außergewöhnlichen Ausstrahlung tief in seinen Bann gezogen. Durch meine langjährige Erfahrung in der Geomantie und meine Gabe des Channels haben sich mir vielfältige feinstoffliche Ebenen gezeigt. An diesen Erfahrungen und Einblicken möchte ich dich teilhaben lassen und dich heranzuführen, sie selbst wahrzunehmen.

Wir verweilen an energetischen Punkten und treffen auf ganz verschiedenartig wirkende Kräfte an ausgesuchten Plätzen. Manche davon liegen auf der Spitze einer Pyramide, andere unscheinbar am Hang oder im Tal versteckt, weitere im Tunnel.

Jeder von uns wird von dieser Kraft etwas aufnehmen und mit in sein Leben, an seinen Ort tragen, von wo aus sie sich weiter verströmt. Die Integration dieser wundervollen Urenergien in unser persönliches Leben und in unsere Zeit hat eine hohe Priorität.

**Termine und Preise findest du unter:
www.Pyramiden-in-Bosnien.com
oder ruf mich an!**



Maria Leonie Dunkel

Heilpraktikerin

Channeln · Erdheilung · Geomantie

Unterm Hollerbusch 25 · D - 30974 Wennigsen

Tel.: 0049 - 5103 - 92 73 92

info@Pyramiden-in-Bosnien.com



DIE PYRAMIDEN IN BOSNIEN
Maria Leonie Dunkel

Ein außergewöhnlicher Park: Ravne 2

Unterhalb des Eingangs zum Tunnel Ravne haben Dr. Semir Osmanagic und seine Frau Sabina 40.000 qm Land gekauft. Ein Feuchtgebiet, welches nach und nach in einen wunderschönen Park umgewandelt wird.

Dieser Park – Ravne 2 genannt – ist ein Geschenk an Visoko, Bosnien und die ganze Welt! Es soll ein Ort sein, von dem aus die Botschaften der Liebe und Harmonie gesendet werden. Für die nächsten 100 Jahre steht er der Stiftung „Archäologischer Park: Bosnische Sonnenpyramide“ zu diesem Zweck kostenfrei zur Verfügung.

Innerhalb kürzester Zeit – unterstützt durch viele Sponsoren, stetige Arbeit und gute Planung – hat sich der Park entwickelt. Es ist ein Ort mit internationalem Geist, wundervollen Energien und künstlerischen Installationen mit pädagogischen Aspekten, welcher die Energien fühlbar und erlebbar macht.

Es gibt Plätze für Meditation, Anregungen, mit Bäumen in Kontakt zu treten, und energetische Punkte, die besonders markiert sind und dich einladen, eigene Erfahrungen zu sammeln. So lädt dich beispielsweise eine mit Steinen gelegte Spirale zum meditativen Durchschreiten ein. Nachher fühlst du dich höchstwahrscheinlich um einiges leichter und zentrierter.

An einem anderen energetischen Punkt sind zur Verstärkung der Energien drei Metallspiralen in die Erde eingelassen. An der Erdoberfläche laden dich jeweils zwei Fußabdrücke zum Draufstellen ein. Plötzlich werden die unterschiedlichen Energien deutlich erfahrbar für dich. Außerdem gibt es Punkte, an denen beispielsweise Geopunktur von Marko Pogacnik, Heilige Geometrie, Archäologie zum Anfassen, duftende Kräuterspiralen und vieles mehr zu finden sind.

Bild: © Maria Dunkel

Meine Entdeckung von Quin'Taas

Als ich dieses Gelände erkundete, traf ich auf eine ganz außergewöhnliche Kraft. Sie war für mich mit nichts Bekanntem vergleichbar. Ich spürte ein ganz eigenartiges Strömen in meinen Beinen. Ich konnte mich nicht mehr aufrecht halten und so legte ich mich hin – so stark war die Energie. In den nächsten Tagen nahm ich mir viel Zeit, mehr davon zu erforschen, ich verbrachte sogar eine Nacht darin – und dennoch konnte ich es nicht näher beschreiben. Es war ganz ungewöhnlich und noch ganz neu.

Als meine Zeit in Bosnien zu Ende war, machte ich mich auf den Rückweg. Diesmal hatte ich den Termin so gelegt, dass das Kryon-Festival in Rosenheim direkt im Anschluss auf dem Weg lag. Interessanterweise strömte plötzlich genau dieselbe Kraft im Veranstaltungsort, dem KuKo, aus dem Boden – und Sabine Sangitar begann von Quin'Taas, der Lichtstätte der Neuen Zeit, zu berichten ... Hier also lag der Schlüssel! Zu einem späteren Zeitpunkt fand ich noch zwei weitere Plätze im Park Ravne 2, an denen diese Energie von Quin'Taas ausströmt.

Im Park Ravne 2 wurden potenzielle Zugänge zu eventuellen Tunneln in einer zweiten Ebene – 15 Meter unterhalb des bestehenden Tunnelnetzes – entdeckt. In einem dieser Gänge, der sich zu einer Kammer erweitert – Orgon Kammer genannt –, liegt ein künstlich hergestellter Gesteinsblock. Er ist ganz anders – sowohl in seiner Zusammensetzung als auch in seiner Ausstrahlung – als die schon bekannten Keramik-Blöcke im Tunnelsystem. Auch diese Energie ist neu für mich. Es bleibt spannend!

Sol'A'Vana-Brücken

Eines Tages meditierte ich im Park, ganz in der Nähe der oben beschriebenen Bereiche. Umgeben von anderen Lichtpionieren sah ich auf eine kleine Holzbrücke und bekam folgende Eingebung:

Eine Brücke schafft Verbindungen. Verbindungen zwischen Teilen, die vorher getrennt waren. Kontakt



beginnt, Energie kann fließen, Menschen können hinübergehen, Vereinigung kann stattfinden, Frieden kann wachsen. Wie schön wäre es, die Brücken mit dem Symbol und der Energie von Sol'A'Vana – der höchsten Friedensenergie – zu verbinden und hier an diesem Ort zu verankern!

An diesem Ort, wo ...

- Brücken zwischen uns Menschen und Völkern
- Brücken zwischen verschiedenen Zeitepochen
- Brücken zwischen verschiedenen Bewusstseinsstufen
- Brücken von der göttlichen Quelle zu uns Menschen ... entstehen und so schnell wachsen.

Ich stellte meine Idee Dr. Semir Osmanagic vor – und durfte an allen 20 Brücken im Park den Lichtkristall Sol'A'Vana anbringen und die Energie verankern! Und diese Bedeutung wird auf einer großen Tafel öffentlich für alle Besucher ausgestellt. Wie wundervoll!

Bild: © Maria Dunkel



SA'MAA'TAH

Schritte

Die SA'MAA'TAH Schritte sind ein Weg, der dich in der Neuzeit, in Quin'Taas, in der Anpassungsphase, in der Neuen Welt zu dem höchsten Tempel an Energie führt, den es auf SOL'A'VANA (Planet Erde) geben wird: dem SA'MAA'TAH Tempel. Von Beginn an wirst du mit dem goldenen Schlüssel auf dem schnellsten Weg direkt dorthin geführt. Der SA'MAA'TAH Tempel ist in Quin'Taas. Er ist die Wirkungsstätte von Jesus und der Weißen Priesterschaft. Dort wirst du Jesus energetisch und manifestiert wiederbegegnen.



Trainer

Es ist mir eine große Ehre und Freude, dich auf diesem unvergleichlichen Weg begleiten zu dürfen. In tiefer Achtsamkeit gegenüber dem einzigartigen Licht deiner Seele hole ich dich da ab, wo du stehst, und helfe dir, die Schritte und Energien der Neuen Zeit zu verstehen.

Vertraue dem Ruf deiner Seele und Wunder werden wahr!

Kryonschule Wennigsen
Maria Leonie Dunkel
Heilpraktikerin + Geomantin
Reisen zu den Pyramiden in Bosnien
+49 (0) 5103 - 92 73 75
info@Kryonschule-Wennigsen.de

DIE PYRAMIDEN IN BOSNIEN

Maria Leonie Dunkel

Kamene Kugle

Keiner weiß, woher sie kommen – und doch sind sie da!

An verschiedenen Orten auf der ganzen Welt kommen Steinkugeln vor. Aber gerade in Bosnien – 50 Kilometer Luftlinie von den Bosnischen Pyramiden entfernt –, in Zavidovici sind besonders viele davon zu finden.

Zu Stein gewordene Segnungstropfen

Zuerst habe ich sie in einem Tal entdeckt: riesengroße Kugeln aus Stein mit einem Durchmesser von 1,2 bis 2,0 Metern! Sie liegen alle in einem Bachlauf. Die Steine ringsherum sind anders, kantig und gebrochen.

In ihrem Inneren tragen sie eine ganz hohe lichte Kraft. Sie erschienen mir wie zu Stein gewordene Segnungstropfen Gottes. Somit konnte diese reine Energie auf der Erde gespeichert werden und die weniger lichtvollen Zeiten überdauern. Jetzt, in dieser Zeit, treten sie zu Tage und verströmen ihre Energie. Was für ein Geschenk!

Ich dachte, diese Kugeln sind seit Ewigkeiten dort zu finden – aber ein alter Mann erzählte mir, dass dies nicht der Fall war. Erst sintflutartige Regenfälle in den 30er Jahren spülten plötzlich diese Kugeln frei. Ein Tal voller „Liebesperlen“! Für mich ergibt es sehr viel Sinn, dass die Energien erst jetzt langsam wieder zu Tage treten.

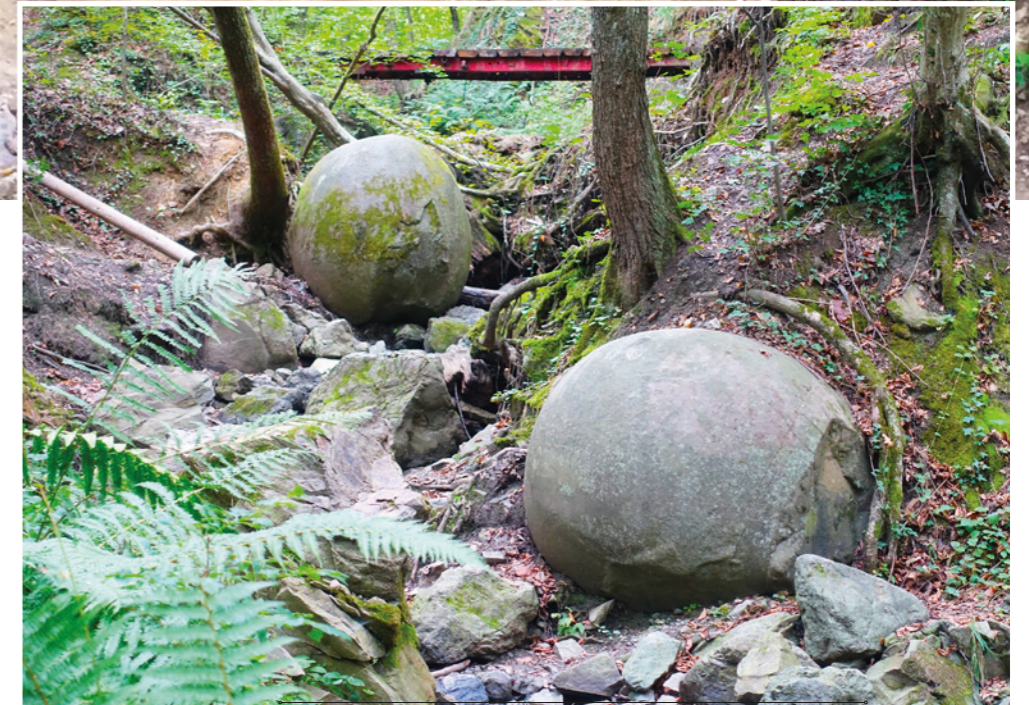
Man sagt, es seien mal um die 80 Stück gewesen. Gerüchte besagten, dass in ihrem Inneren Gold sei – kein Wunder, bei ihrer Energie! Leider wurden aus diesem Grund viele der Kugeln zerschlagen – jedoch ohne den erhofften Goldschatz zu finden.

Manche sind an andere Orte gebracht worden. So liegt heutzutage eine Kamene Kugel in der Ortsmitte vor dem Rathaus, eine andere an einer wichtigen Kreuzung oder als Dekoration im privaten Vorgarten. So sind circa 18 Kugeln im Bachlauf verblieben, teilweise zerschlagen. Aber sie tragen alle – egal, an welchem Ort sie jetzt liegen – noch ihre Energie! Reine, kristalline, göttliche Kraft!

10 Kilometer von dem Tal entfernt, auch in Zavidovici, trat im März 2016 die größte und schwerste Steinkugel der Welt ans Licht. Sie hat einen Durchmesser von 3 Metern und wiegt 37,32 Tonnen! Als ich ihr begegnet bin, hat mich ihre Ausstrahlung fast umgehauen. Nur ganz langsam konnte ich mich ihr nähern.

Mir fehlen die Worte. Es sind so enorm starke und lichte Kräfte, die von hier ausströmen. Lange habe ich sie von der Ferne aus betrachtet und mich von ihr beeindruckt lassen. Ich konnte mich ihr nur langsam nähern. Bei Berührung durchströmte mich diese Kraft – weit entfernt von irdischen Energien. Mittlerweile durfte ich schon so manche Nacht auf ihr verbringen. Noch Tage später war diese Kraft in mir zu spüren.

Bild: © Maria Dunkel



In diesem Artikel habe ich euch einen kleinen Einblick in die wundervolle Entwicklung bei den Pyramiden in Bosnien gegeben. Es bleibt ein total spannender Ort, an dem der Beginn der Neuen Zeit auf unserem Planeten greifbar nah zu spüren ist. Hier ist jeder willkommen – vom einfachen Besucher bis freiwilligen Helfer, als energetisch wirkender allein oder gemeinsam in einer Gruppe. Vielleicht findest ja auch du einmal deinen Weg dorthin (zurück)?!

In Elexier
Eure Leonie

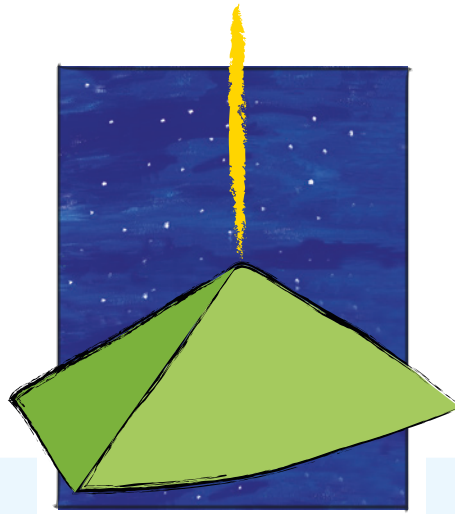


Maria Leonie Dunkel

ist Lichtpionierin, Heilerin und Sa'Maa'Tah-Trainerin. Sie wirkt seit 30 Jahren geomantisch in ihrer Umgebung, in Süd-England, Schwarz-Afrika und jetzt bei den Pyramiden in Bosnien. Seit 2014 bietet sie spirituelle Reisen zu den Bosnischen Pyramiden an, um gemeinsam in die Energien einzutauchen und vor Ort zu wirken. Mehr über ihre Arbeit erfährst du hier: www.Pyramiden-in-Bosnien.de

Pyramiden in Bosnien

Eine spirituelle Reise ins Tal der Bosnischen Pyramiden



In diesen Tagen erkunden wir gemeinsam die fünf Pyramiden, den Tumulus in Vratnica, und das energetisch äußerst interessante Tunnelsystem mit seinem Keramikblöcken und Kammern. Wir besteigen die Bauwerke, besuchen die Ausgrabungsstätten, durchstreifen den Tunnel. Wir betrachten die Forschungsergebnisse und lassen uns in die Untersuchungen von den versierten Guides erklären. Wir tauchen tief in die Kräfte des gesamten Pyramidensystems ein und besuchen die Steinkugeln.

Es ist eine Einladung in diesen Ort einzutreten, ihn kennen zu lernen, ihn zu erforschen: von der äußeren, sichtbaren Seite her, aber insbesondere auch von dem energetischen und spirituellen Aspekt.

Dieses Tal ist so einzigartig: reine, unverletzte Urformen des Lichtes liegen dicht unter der Oberfläche. In ihren verschiedenen Ausprägungen ruhen sie, wie von einer Membran umhüllt und drängen in unsere jetzige Zeit hinein.

Mich hat das Tal der Bosnischen Pyramiden mit seiner außergewöhnlichen Ausstrahlung tief in seinen Bann gezogen. Durch meine langjährige Erfahrung in der Geomantie und meine Gabe des Channels haben sich mir vielfältige feinstoffliche Ebenen gezeigt. An diesen Erfahrungen und Einblicken möchte ich dich teilhaben lassen und dich heranzuführen, sie selbst wahrzunehmen.

Wir verweilen an energetischen Punkten und treffen auf ganz verschiedenartig wirkende Kräfte an ausgesuchten Plätzen. Manche davon liegen auf der Spitze einer Pyramide, andere unscheinbar am Hang oder im Tal versteckt, weitere im Tunnel.

Jeder von uns wird von dieser Kraft etwas aufnehmen und mit in sein Leben, an seinen Ort tragen, von wo aus sie sich weiter verströmt. Die Integration dieser wundervollen Urenergien in unser persönliches Leben und in unsere Zeit hat eine hohe Priorität.

**Termine und Preise findest du unter:
www.Pyramiden-in-Bosnien.com
oder ruf mich an!**



Maria Leonie Dunkel

Heilpraktikerin

Channeln · Erdheilung · Geomantie

Unterm Hollerbusch 25 · D - 30974 Wennigsen

Tel.: 0049 - 5103 - 92 73 92

info@Pyramiden-in-Bosnien.com